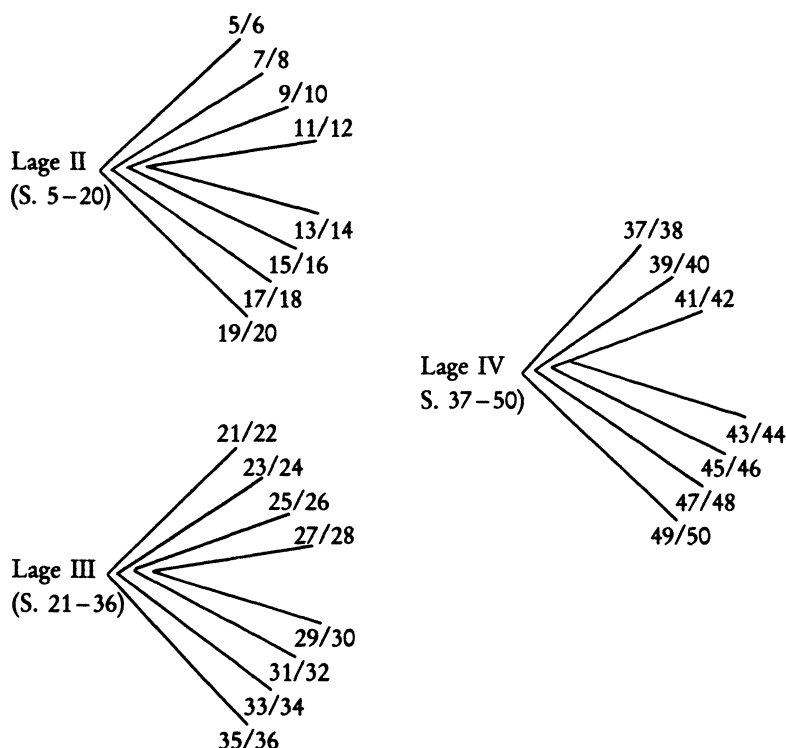


auch der Inhalt zeigen an, daß Lage II, III und IV zusammengehören und gleichzeitig entstanden sind. Die ältesten dort niedergeschriebenen Textstücke gehören der Mitte und dem späteren 12. Jahrhundert an. Die Lagen I und V sind aus dickerem Pergament und wurden gegen Ende des 13. Jahrhunderts oder später beschrieben. Es sind die mittleren Lagen, auf denen sich der Text der Annalen findet. Sie sind wie folgt geordnet:



Lage II ist überwiegend mit komputistischen Tabellen ausgefüllt. Lage III begann ursprünglich mit einer Leerseite. Bei dem Rest der Lage (S. 22–36) wurden die Seiten zur Erleichterung annalistischer Einträge tabellarisch unterteilt (23 Zeilen von oben nach unten, 8 Spalten von links nach rechts). Oberhalb des Tabellennetzes stehen die für annalistische Werke dieser Art üblichen Überschriften (Anni domini, Indictiones, Concurrentes, Terminus Septuagintae, Initium Septuagesimae, Epactae, Terminus Paschae, Initium Paschae); unter den Überschriften finden sich die entsprechenden Zahlenangaben in schwarzer Tinte, alternierend mit den annalistischen Einträ-